

Freitag, den 25. Oktober 1907:

Zum 11. Male:

Der Kaufmann von Venedig.

Lustspiel in 4 Akten von William Shakespeare. Musik von Engelbert Humperdinck.

Regie: Arthur Holz. Musikalische Leitung Walter La Porte.

PERSONEN:

Der Doge von Venedig	Carl Dapper	Tubal, ein Jude, sein Freund	Theodor Stolzenberg
Prinz von Marocco } Freier der	Heinrich Matthaes	Lanzelot Gobbo, Shylock's Diener	Hans Ziegler
Prinz von Arragon } Porzia	Octav Klodnitzky	Der alte Gobbo, Lanzelot's Vater	Bernhard Goetzke
Antonio, der Kaufmann von Venedig	Heinrich Götz	Salerio, ein Bote von Venedig	Robert Schneeweiss
Bassanio, sein Freund	Otto Stoeckel	Leonardo, Bassanio's Diener	Ernst Laskowski
Solanio	Paul Henkels	Balthasar, Porzia's Diener	Hans Battige
Salarino } Freunde des Antonio	Alfred Breiderhof	Porzia, eine reiche Erbin	Hermine Körner
Graziano }	Carl Ekert	Nerissa, ihre Begleiterin	Emilia Unda
Lorenzo, Liebhaber der Jessica	Julius Dewald	Jessica, Shylock's Tochter	Eva Speyer
Shylock, ein Jude	Hans Sturm		

Senatoren von Venedig, Beamte des Gerichtshofes, Bediente und anderes Gefolge.

Die Szene ist teils zu Venedig, teils zu Belmont, Porzia's Landsitz.

Die Dekorationen sind von Gustav Wunderwald, die Kostüme nach Entwürfen von Gertrud Klihm in den Werkstätten des Schauspielhauses angefertigt.

Nach dem 2. Akt 20 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 7.—	2. Rang Balkon	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4.50	2. Rang Stehplatz	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende d. Vorstellung 10 $\frac{1}{4}$ Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehnecking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Samstag, den 26. Oktober 1907, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr (Abonnement B):

Ein Volksfeind.

Schauspiel von Henrik Ibsen. In der Uebertragung der grossen Gesamt-Ausgabe.

Sonntag, den 27. Oktober 1907, mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Dichter- und Tondichter-Matinee: Ludwig van Beethoven und Hugo Wolf.

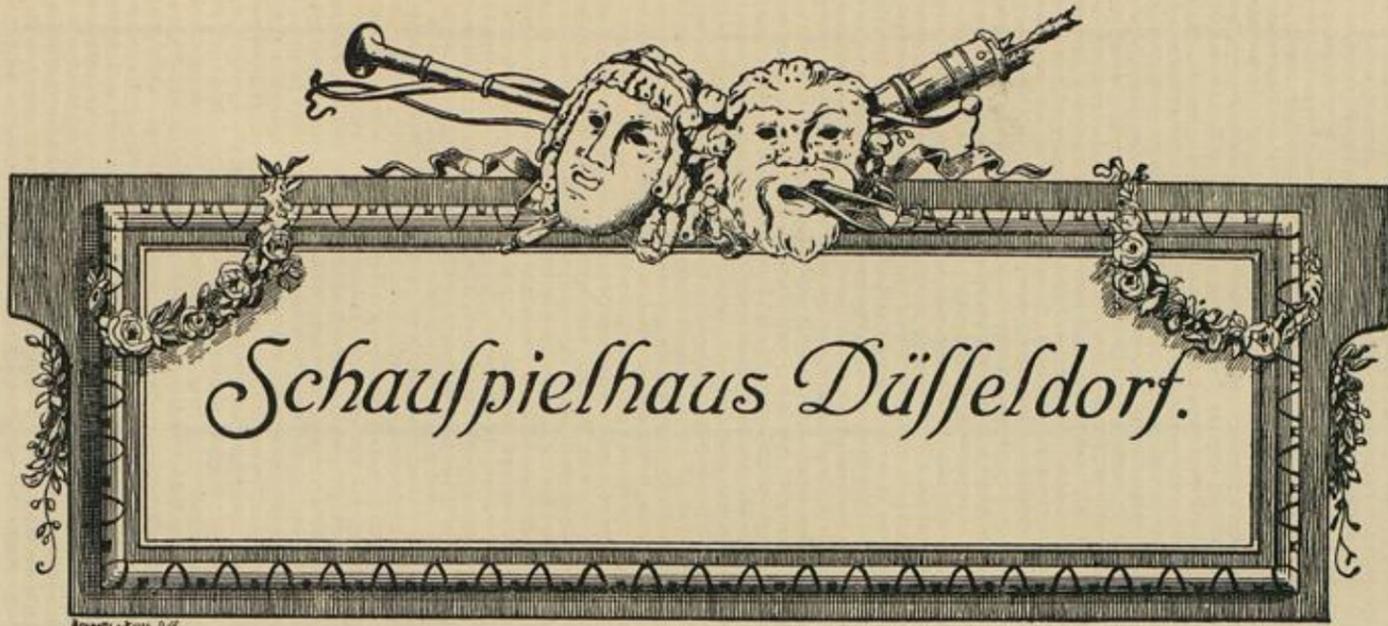
Ausführende: **Rosé-Quartett (Wien).**

Nachmittags 3 Uhr: zu ermässigten Preisen: „**Madame sans Gêne**“, Lustspiel von V. Sardou.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie von Frank Wedekind.



Freitag, den 25. Oktober 1907:

Zum 11. Male:

Der Kaufmann von Venedig.

Lustspiel in 4 Akten von William Shakspeare. Musik von Engelbert Humperdinck.
Regie: Arthur Schnitzler. Bühnenbild: Walter La Porte.

Der Doge von Venedig
Prinz von Marocco } Freier der
Prinz von Arragon } Porzia
Antonio, der Kaufmann von Venedig
Bassanio, sein Freund
Solanio
Salarino } Freunde des Antonio
Graziano
Lorenzo, Liebhaber der Jessica
Shylock, ein Jude

Senatoren

Die Szene

Die Dekorationen sind von Gustav Wu

Nach dem 2. Akt 20 M

1. Rang Proszeniumloge
1. Rang Untere Proszeniumloge
1. Rang Mittelloge
1. Rang Seitenloge
Parkettloge
Parkett 1.—4. Reihe
Parkett 5.—9. Reihe

exklusive

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr.
Die Tageskasse (E
Telephonische Billetbestellungen könn
Die vorausbestellten Billets müssen an
wird anderweitig darüber verfügt.
alle Plätze beginnt am Vor
sowie bei der Buchhandlung Müllern
in dem Passagebureau des Nordd. LL
Gebr. Hartoch, Flingerstrasse,

Samstag, den 26

Ei

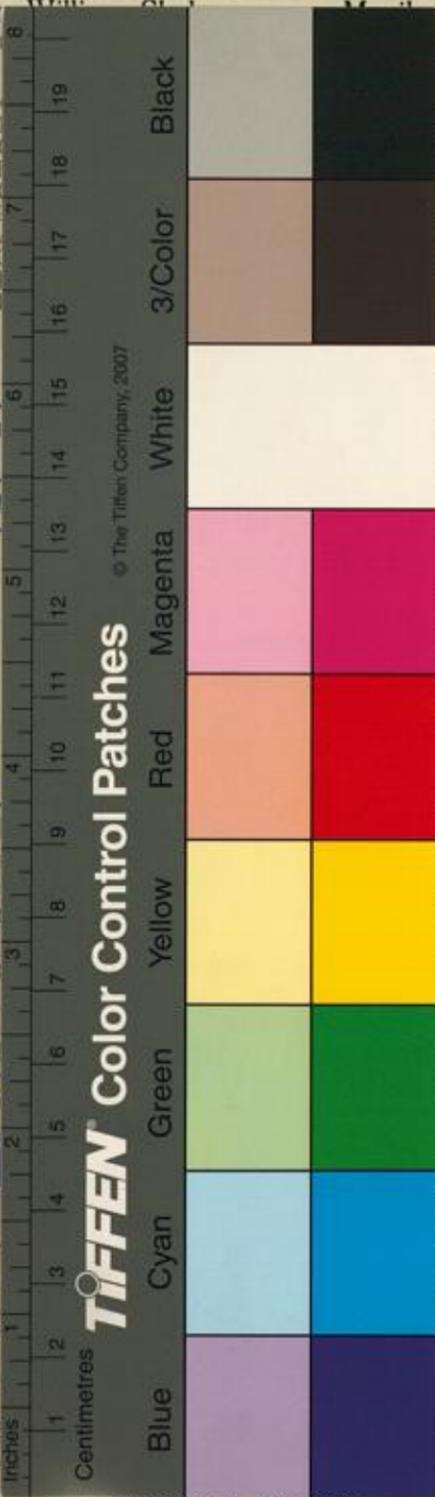
Schauspiel von Henrik

Sonntag,

Dichter- und Tondic

Ausführen

Nachmittags 3 Uhr: zu ermässig



se, sein Freund . . . Theodor Stolzenberg
Shylock's Diener . . . Hans Ziegler
Lanzelot's Vater . . . Bernhard Goetzke
te von Venedig . . . Robert Schneeweiss
Bassanio's Diener . . . Ernst Laskowski
ia's Diener . . . Hans Battige
che Erbin . . . Hermine Körner
egleiterin . . . Emilia Unda
k's Tochter . . . Eva Speyer

Bediente und

Porzia's Landsitz.

en von Gertrud Klihm in den Werkstätten

ise fällt der Hauptvorhang.

15. Reihe Mark 3.—
on " 2.—
3. Reihe " 1.50
9. Reihe " 1.—
11. Reihe " 0.70
platz " 0.50

erobengebühr.

assenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.
von 10—2 Uhr geöffnet.

Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
tags an der Kasse erhoben werden, sonst
Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
enden Tages an der Tageskasse
Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),
Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei
36 (Telephon 7733—415 und 493).

hr (Abonnement B):

nd.

er grossen Gesamt-Ausgabe.

s 11¹/₂ Uhr:

Beethoven und Hugo Wolf.

(Wien).

s "Gène", Lustspiel von V. Sardou.

Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie von Frank Wedekind.